



Presseinformation

Nr. 079 / 2014

Kiel, Montag, 24. Februar 2014

Agrar / Tierhaltung

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Oliver Kumbartzky: Minister Dr. Habeck setzt Ordnungsrecht ohne Dialog durch

Zum geplanten Filtererlass für große Tierhaltungsanlagen erklärt der agrarpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Mit dem heute vorgelegten Entwurf eines Filtererlasses für große Tierhaltungsanlagen wird vor allem der bäuerliche Mittelstand stark belastet. Mit fünf bis sechs Euro Kosten für die Abluftreinigung pro Mastschwein rechnet die Landesregierung und senkt damit für die Landwirte die ohnehin geringe Marge.

Vor allem mittelständische Betriebe werden jetzt indirekt gezwungen, ihre Kapazitäten deutlich zu erhöhen, um die Investitionen in Filteranlagen zu finanzieren. Darüber hinaus wird der Filtererlass zu einer Wettbewerbsverzerrung auf dem Markt führen, weil bisher nur zwei Bundesländer einen solchen Erlass umgesetzt haben. Wir brauchen daher endlich eine bundeseinheitliche Lösung.

Nach dem Knickerlass kommt hiermit der nächste Erlass, der den Landwirten grüne Politik aufzwingt. Der Umweltminister Dr. Robert Habeck muss endlich auf die Landwirte zugehen, anstatt immer wieder Ordnungsrecht ohne Dialog durchzusetzen.“